

4. Bierverbrauch im deutschen Zollgebiet für die Etatsjahre 1872 bis 1889/90.

(Für das letzte Jahr Monatshefte zur Statistik d. D. R. 1890 S. XI. 23; für die früheren Jahre f. »Anhang« unter XV. I. f.)

Etatsjahre.	Biergewinnung. ¹⁾	Einfuhr von Bier. ²⁾	Zusammen Spalte 2 und 3.	Ausfuhr von Bier. ²⁾	Berechneter Verbrauch	
					überhaupt (Spalte 4 minus 5).	auf den Kopf.
1 000 Hektoliter.						Liter.
1872	33 545 ³⁾	57	33 602	317	33 285	81,7
1873	37 685	76	37 761	312	37 449	90,6
1874	38 888	106	38 994	345	38 649	92,6
1875	39 605	128	39 733	416	39 317	93,3
1876	39 508	141	39 649	614	39 035	91,6
1877/78	38 921	124	39 045	708	38 337	88,7
1878/79	38 811	111	38 922	725	38 197	87,4
1879/80	37 243	94	37 337	724	36 613	82,8
1880/81	38 572	101	38 673	890	37 783	84,6
1881/82	39 109	103	39 212	1 024	38 188	84,9
1882/83	39 324	108	39 432	1 035	38 397	84,8
1883/84	40 873	116	40 989	1 123	39 866	87,5
1884/85	42 374	112	42 486	1 200	41 286	90,0
1885/86	41 857	111	41 968	1 249	40 719	88,0
1886/87	45 068	135	45 203	1 071	44 132	94,6
1887/88	47 094	143	47 237	1 064	46 173	98,0
1888/89	47 696	166	47 862	947	46 915	97,9
1889/90	52 420	207	52 627	716	51 911	(4106,3)
18 jähriger Durchschnitt .	41 033	119	41 152	805	40 347	90,3

¹⁾ Für die Darstellung der gesammten Biergewinnung sind die in der Uebersicht C. auf S. 30 mitgetheilten Produktionsmengen der einzelnen Brausteuergebiete, unter Hinzurechnung der im Großherzogthum Luxemburg gewonnenen Biermengen, addirt. Die Produktionsangaben beziehen sich daher auf die in Anmerk. 1 zur genannten Uebersicht bezeichneten Jahre, jedoch ist, da die Biergewinnung in Württemberg 1878/79 nur für 9 Monate nachgewiesen ist, für das fehlende Vierteljahr ein entsprechender Zuschlag gemacht worden. Ferner wurde für die Jahre 1872 bis 1877 und für das erste Halbjahr 1878, während welcher Zeit in der bayerischen Pfalz die Bierbrauerei steuerfrei betrieben wurde, um die Biererzeugung daselbst mit zu treffen, ein auf Schätzung beruhender Zuschlag von im Jahre: 600 000 hl, im Halbjahre 1878: 300 000 hl gemacht.

²⁾ Die Zahlen für die Ein- und Ausfuhr sind den in der »Statistik des Deutschen Reichs« enthaltenen Jahres- bez. Monats-Nachweisen über den auswärtigen Waarenverkehr des deutschen Zollgebiets entnommen. Die dort nachgewiesenen Gewichtsmengen sind unter der Annahme, daß 1 hl Bier mit Faß n. brutto 122,7 kg wiege, in Maß umgerechnet.

³⁾ Die Biergewinnung Luxemburgs im Jahre 1872 ist nicht festgestellt und deshalb hierunter nicht enthalten.

⁴⁾ In den einzelnen Steuergebieten stellt sich der Bierverbrauch pro Kopf der Bevölkerung auf ungefähr: 88,5 Liter im Reichs-Brausteuergebiet (Etatsj. 1889/90), 222,1 Liter in Bayern (Kalenderj. 1889), 169,2 Liter in Württemberg (Etatsj. 1889/90), 100,9 Liter in Baden (Steuerj. 1888/89), 59,1 Liter in Elsaß-Lothringen (Etatsj. 1889/90) und 45,9 Liter in Luxemburg (Etatsj. 1889/90).

Vergl. im Abschnitt VI. die Uebersichten 3 A. B. C. über die Biergewinnung und im Abschnitt XV. diejenige über die steuerliche Bedeutung des Bierverbrauchs.